

Bek. gem. 3. MAI 1957

51c, 25/01. 1744 665. Ernst Modl, Neu-
stadt/Aisch. | Federtrommel-Drückwerk
für Blechblasinstrumente mit Drehventi-
len. 25. 2. 57. M 24 315. (I. 2; M.)

Nr. 1 744 665 eingetr.
-9.5.57

[Handwritten signature]

Gebrauchsmuster-Anmeldung

Neustadt/Aisch, den 23. Feb. 1957
(Ort, Straße, Hausnr.) (Tag)

An das

Hiermit melde ich — wir — die Firma —

Deutsche Patentamt

13b München 2
Museumsinsel 1

ERNST MODL
(Bei Einzelpersonen: Vor- und Zuname; bei Firmen: Handelsgerichtlich eingetragene Bezeichnung)

in NEUSTADT/Aisch, Zeppelinstrasse 9
(Genauere Postanschrift)

durch mich selbst
(Name, Beruf, Wohnort des etwa bestellten Vertreters)

den in den Anlagen beschriebenen Gegenstand als Gebrauchsmuster an und beantrage(n) seine Eintragung in die Rolle.

Unions-Priorität vom/.. aus/..
(Tag und Land der etwaigen Erstanmeldung im Ausland)

Priorität der Schaustellung vom/.. auf der am

..../.. eröffneten/..

..../.. wird beansprucht.
(Zeit und Ort der etwaigen Schaustellung auf einer anerkannten Ausstellung)

Die Bezeichnung lautet:

FEDERTROMMEL-DRÜCKWERK für Blechblasinstrumente mit Drehventilen

Anlagen:

- 1) 2 weitere Stücke dieses Antrags
- 2) 3 gleichlautende Beschreibungen mit je 1 Schutzanspruch
- 3) ~~3 Zeichnungen~~
- 4) ~~1 Vollmacht, falls ein Vertreter bestellt ist~~
- 5) 1 vorbereitete Empfangsbescheinigung auf freigemachter Postkarte — mit freigemachtem Briefumschlag
- 6) Modell (wünschgemäß statt der Zeichnungen) kann nach *Abdruck oder Schablonenform* vernichtet werden
- 7)

(Kurze technische Bezeichnung der Erfindung: keine Phantasiebezeichnung)

Die Anmeldegebühr mit DM 30.— wird unverzüglich auf das Postscheckkonto München 791 91 des Deutschen Patentamtes eingezahlt, sobald das Aktenzeichen mitgeteilt ist.

Alle für mich (uns) bestimmten Sendungen sind an den mitunterzeichneten

..../..

(Bei mehreren Anmeldern ohne gemeinsamen Vertreter)

als Zustellungsbevollmächtigten zu richten.

Von diesem Antrag und allen Anlagen habe(n) ich (wir) Abschriften zurückbehalten.

Nichtzutreffendes streichen!

[Handwritten signature]

Unterschrift(en)

(Bei Minderjährigen usw. schriftliche Zustimmung des gesetzlichen Vertreters)

ERNST MODL, NEUSTADT/Aisch.

Zeppelinstrasse 9.



FEDERTROMMEL - DRÜCKWERK für BLECHBLASINSTRUMENTE mit DREHVENTILEN .
=====

Die Erfindung betrifft eine besondere Ausbildung des Federgehäuses (Federtrommel) mit der daran angebrachten Gelenkstange und Drückerhals.

Die bisherige Ausführung war in der Art wie folgt:

Das Federgehäuse (Federtrommel) war aus Rohr und auf beiden Seiten war ein kleiner Falz eingedreht der zur Aufnahme der beiden Verschlussdeckel dient. An diesem Federgehäuse war dann die Gelenkstange und der Drückerhals befestigt. Dieser Arbeitsvorgang war sehr zeitraubend, denn abgesehen von der Erstfertigung des Federgehäuses aus Rohr, mußte dieses dann an 2 genau einzuhaltenden Stellen angebohrt und mit Gewinde versehen werden. Die Gelenkstange und der Drückerhals mußten ebenfalls erst entsprechend vorgearbeitet sein und wurden dann in das Federgehäuse eingeschraubt und verlötet. Ich bemerke dazu, dass die Formgebung der Gelenkstangen und Drückerhälse verschieden ist, was aber auf die Verarbeitungsart keinen Einfluß hat.

Die technische Aufgabe der Erfindung besteht in:

1. Wegfall der Fertigung der verschiedenen Einzelteile das sind:
Federgehäuse, Gelenkstange, Drückerhals und ein Verschlussdeckel.
2. Materialeinsparung.
3. Wegfall der zeitraubenden Kleinarbeit und dadurch eine Einsparung der sonst üblichen Arbeitszeit von mindestens 70%.
4. Vereinfachung der Arbeitsmethode und dabei größte Masshaltigkeit des Werkstückes.

Bei der nachstehend beschriebenen Lösung ist das Federgehäuse bereits mit einem der nötigen zwei Verschlussdeckel, sowie mit der Gelenkstange und dem Drückerhals fest verbunden, da aus einem einzigen Pressgutteil

3

hergestellt.

SCHUTZANSPRUCH.

Federtrommel-Drückwerk für Blechblasinstrumente mit Drehventilen
dadurch gekennzeichnet, dass das Federgehäuse (Federtrommel) bereits mit
einem der nötigen zwei Verschlussdeckel, sowie der an diesem Federgehäuse
angebrachten Gelenkatange und Drückerhals, ganz gleich welcher Formenge-
bung, aus einem einzigen Formstück besteht und aus Preßguss, Spritzguss
oder Sandguss gefertigt ist.

